

Messeler Kirchturm



Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Messel
<https://bistummainz.de/pfarrei/messel>

Mai 2024

Foto: Michaela Begsteiger



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, . . . , von Phrygien und Pamphylien, . . .“

Schon mit der Aufzählung all der in unseren Ohren so fremd klingenden Völkernamen, übrigens sauber geordnet von Ost nach West und Nord nach Süd, von Rom bis nach Jersusalem, den gesamten damals bekannten Erdkreis umspannend, macht die Pfingsterzählung der Apostelgeschichte eines ganz deutlich: Der Gottesgeist, der da einbricht in die Welt, ist universal. Er führt über alle kulturellen und politischen Grenzen hinweg und hebt sie auf.

Alle hören in ihren Sprachen „Gottes große Taten verkünden“: Dass er sich in seiner Menschwerdung mit allen Menschen verbunden hat und allen gegenwärtig ist in ihrer Hoffnung und Freude, in ihrer Trauer und Angst und besonders den Armen und Bedrängten aller Art.

Der Geist, der damals, am ersten Pfingsttag, die Jüngerinnen und Jünger ergreift und was sie zu verkünden haben, muss in unseren Tagen auch uns dazu treiben, aufzustehen und mit unserem christlichen Zeugnis aufzutreten. Pfingsten in diesem Wahljahr 2024 und in unserer Gesellschaft, die bis in den Nahbereich unseres Lebens von tiefen Spaltungen durchzogen ist, ist auch ein eminent politisches Fest!

Rechtsradikale und rechtspopulistische Positionen finden in erschreckendem Maße Zulauf. Sie zielen auf Ab- und Ausgrenzung derer, die nach der Ideologie eines völkischen Nationalismus nicht „dazugehören“. Sie bestreiten oder relativieren die gleiche, unantastbare und unverfügbare Würde jedes Menschen. Absichtsvoll werden die Grenzen des Sagbaren verschoben. Die Grundlagen eines Miteinander in Toleranz und gegenseitiger Achtung sind angegriffen, wenn die gleichen Rechte aller, wie sie aus der gemeinsamen Menschenwürde folgen, bestritten werden.

Es sind die Grundlagen, die nicht zuletzt auch der Glaube dem „christlichen Abendland“ eingepreßt hat.

Viele sind in den vergangenen Wochen auf die Straßen gegangen, um sich für Menschenwürde, Menschenrechte und unsere freiheitliche Demokratie einzusetzen.

Das Pfingstfest erinnert uns daran, dass wir als Christen nicht nur als Bürgerinnen und Bürger sondern in der Herzmitte unseres Glaubens selbst durch rechten Extremismus und Populismus herausgefordert sind:

Der Gottesgeist spricht in allen Sprachen. Einheit und Vielfalt sind in ihm keine sich ausschließenden Gegensätze. Sie kommen zusammen im Horizont der Gottebenbildlichkeit des Menschen, die uns einander in Achtung der Würde jedes Menschen und im Respekt vor den Rechten des Andern verbunden sein lässt;

in der Gottebenbildlichkeit, die als Mitmenschlichkeit in Erscheinung tritt: in Solidarität mit unserem Nächsten, den Schutzsuchenden und Bedürftigen und im Widerstand gegen alle Kräfte der Spaltung, der Aus- und Abgrenzung. Wie damals in Jerusalem die ersten Jüngerinnen und Jünger Jesu so treibt in diesen Tagen der Geist an Pfingsten auch uns, Furcht und Trägheit zu überwinden und konkret Zeugnis zu geben: in der Familie, am Arbeitsplatz und am Stammtisch, überall dort, wo zu widersprechen ist und grassierende Parolen entlarvt werden müssen, indem wir mit anderen aktiv werden und für unsere freiheitliche Demokratie eintreten, auch durch das Gebet in unseren Gottesdiensten und nicht zuletzt: indem wir wählen gehen und am Tag der Europawahl einer demokratischen Partei unsere Stimme geben.

Ihr

Pfarrer Stefan Schäfer

=====

Liebe Menschen in St. Bonifatius,

zum 01. Mai werde ich St. Bonifatius verlassen. Ich reduziere meine Stelle um 50% und werde nur noch im Kirchenladen „Kirche&Co“ arbeiten. Ich bedanke mich bei allen, die mir wohlgesonnen waren und wünsche Ihnen allen eine gute weitere Zeit mit viel Segen. Im Pastoralraum Darmstadt-Mitte und der späteren Pfarrei werden wir uns sicher noch begegnen. Einen besonderen Gruß sende ich auch an die evangelische Gemeinde in Messel!

Bleiben Sie behütet.

Dagmar Böhmer



Maria,
von dir möchte ich lernen, Gott einzulassen in mein Innerstes
und in mein ganzes Leben.

***Herzliche Einladung zur
Marienandacht in der
St. Antonius-Kapelle am***

***Dienstag, 14.05.2024
um 19.00 Uhr***

***Mit anschließendem
Beisammensein bei
„ Weck, Worscht un Woi “***

„Siehe ich bin die Magd des Herrn – mir geschehe nach deinem Wort“

In diesem Wort, dem „fiat“, dem „mir geschehe nach deinem Wort“, ist Maria der Urtyp aller Glaubenden: Sie öffnet sich dem Willen und Wirken Gottes, sie lässt Gott selbst zur Welt kommen im eigenen Leib und Leben. Das ganze Leben hindurch haben wir, wenn wir als solche, die sich „Christen“ nennen, damit zu tun, dieses Wort für die eigene Existenz nachsprechen zu lernen.

Die Andacht mit Pfr. Schäfer in der besonderen Atmosphäre der Antoniuskapelle mündet in einen Austausch und klingt gemeinsam bei „Weck, Worscht und Woi“ in einem hoffentlich schönen und lauen Maiabend aus.



Herzliche Einladung

zu unserem

Fronleichnamsfest

in St. Bonifatius Messel

am 30. Mai 2024 um 14.00 Uhr

**Nach dem Gottesdienst mit kleiner Prozession wollen wir
gemeinsam im Pfarrgarten unser Pfarrfest mit Kaffee
und Kuchen sowie Getränken feiern.**



KATHOLISCH
Darmstadt-Mitte

www.pr-dam1.de

Ideen gesucht!

Seit 2019 gehen wir zusammen den Pastoralen Weg, der am 1. Januar 2027 zur Gründung der neuen Pfarrei führen soll. Jetzt steht ein weiterer Schritt an – die Namensfindung für unsere neue Pfarrei.

Während die Kirchen ihre Patronate behalten, braucht die künftige Pfarrei einen eigenen Namen. Dieser spannende Prozess soll von unserer Gemeinschaft getragen werden. Ihre Vorschläge sind daher gefragt!

Wie soll die neue Pfarrei heißen?

Der Name sollte

- einen regionalen Bezug haben
- kein bestehendes Patrozinium sein
- im Bistum einmalig sein

Lassen Sie sich inspirieren!

Welche Heilige/welcher Heilige, welches Glaubensgeheimnis, welcher Aspekt Marias oder welches Mysterium Jesu Christi steht Ihrer Meinung nach für unser Selbstverständnis als neue Pfarrei?

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Ihr Christoph Klock, Pfr.

Plarrer Dr. Christoph Klock
Leiter des Pastoralteams

* Nähere Infos zur Namensfindung und zum weiteren Vorgehen finden Sie unter www.pr-dam1.de.

Gemeinsam Kirche sein.



KATHOLISCH
Darmstadt-Mitte

Wir suchen einen neuen Namen

Mein Vorschlag für den Namen unserer neuen Pfarrei:

Meine Begründung für diesen Namen:

Absender

Name:

Adresse:

Telefon/Mail:

Ihren Vorschlag können Sie bis zum 31. August 2024 abgeben. Wo?

- bei den Gottesdiensten
- in einem der Pfarrbüros oder deren Briefkasten
- per Post oder Einwurf an uns (Adresse siehe unten)
- oder mit dem QR-Code direkt im Netz
- oder über unsere Internetseite www.pr-dami.de

Unter allen eingesendeten Ideen verlosen wir drei Restaurant-Besuche.



Kath. Kirche Darmstadt-Mitte
Vertreten durch Pfarrer Dr. Christoph Klock
Wilhelm-Glasing-Straße 15, 64283 Darmstadt | E-Mail: info@pr-dami.de
Alle 2024 Umsetzung: www.pfloppe.de



Ökumenische Seelsorge
60 plus Darmstadt



Tagesfahrt nach Marburg an der Lahn

am Freitag, den 24. Mai 2024

Abfahrt: 9.00 Uhr (Hauptbahnhof, Darmstadt)
(einfache Fahrtzeit ca. 2,5 Stunden)

Rückkunft: 18.30 Uhr (Hauptbahnhof, Darmstadt)

Programm:

11.30 Uhr-13.00 Uhr Führung von der Elisabethkirche zur Altstadt

Die Elisabethkirche war Grabstätte, Wallfahrtskirche und die bedeutendste Kirche des Deutschen Ordens. Schon beim Eintritt meint man den Atem der Heiligen Elisabeth von Thüringen zu spüren. Nach etwa 50 Jahren Bauzeit entstand über ihrem Grab das beeindruckende Bauwerk. Von der Kirche geht es bequem über gläserne Aufzüge, in die Altstadt. Mit herrlichen Ausblicken gelangen wir in die mittelalterliche Oberstadt. Kleine Gassen und verwunschene Fachwerkhäuschen entführen uns in vergangene Zeiten. Über geebnete Pflastersteine endet unsere Tour am wuseligen Marktplatz mit dem Rathaus. *(Die Führung „leichte Wege“ ist laut Ausschreibung auch für Menschen mit Rollatoren geeignet.)*

ab 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit
zur Einkehr ins Restaurant oder Café, zum
Bummel durch die mittelalterlichen Gassen
oder dem Aufstieg zum Landgrafenschloss

15.30 Uhr ökumenische Andacht

16.20 Uhr Rückfahrt Bahnhof, Marburg

Begleitet wird die Fahrt von Christa Hermann (Altenarbeit ev. Dekanat Darmstadt) und Judith Weiler (Seelsorge60plus kath. Darmstadt-Mitte)

**Zur verbindlichen Anmeldung senden Sie bitte bis 17. Mai 2024
eine E-Mail an: judith.weiler@bistum-mainz.de**

Entstehende Kosten für Führung und Fahrt werden durch die Teilnehmenden geteilt und bei Fahrtantritt beglichen. (Vermutlich liegen sie zwischen 15-20 Euro.)

Tanz in den Mai

Die Heilig Geist Gemeinde wird am 1. Mai 100 Jahre alt.

Das wird gefeiert mit einem fröhlichen Begegnungsfest



am Dienstag, 30. April ab 20 Uhr

Ihr dürft euch freuen auf:

- abwechslungsreiche Musik
- Maibowle und andere Getränke
- ein kleiner Imbiss
- Flammkuchen frisch aus dem Ofen
- Tanzangebote z.B. Line-Dance
- Tanz in und vor der Kirche
- gemütliches Beisammensein



Wir laden alle Heilig Geister, deren Familien, Freunde und alle die sich mit uns verbunden fühlen herzlich dazu ein



Lasst uns alle darauf anstoßen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Radlerinnen und Radler,

125 Teilnehmende haben an 1.997 Tagen 28.168 km zurückgelegt und dabei 5.543 kg CO₂ eingespart – das war die Bilanz der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im Bistum Mainz im letzten Jahr. Daran müssen und wollen wir uns in 2024 messen (lassen).

Sehr herzlich lade ich Sie – gemeinsam mit der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, mit dem Umweltbeirat und dem AK Klimaschutz - auch in diesem Jahr wieder ein, sich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (#MdrZA) zu beteiligen, die von der AOK durchgeführt wird.

Ziel ist es, zwischen Mai und August an mindestens 20 Tagen aktiv zu sein – mehr geht natürlich immer.

Als gefahrene Strecke gelten alle Kilometer, die Sie mit dem Rad zur Arbeit zurücklegen. Sie können die gesamte Strecke mit dem Rad fahren oder diese mit Bus und Bahn kombinieren.

Folgende Fahrten zählen: Alle Fahrten auf dem Hin- und Rückweg / Alle Fahrten rund ums Homeoffice, beispielsweise in der Mittagspause oder zum Feierabend / Teilstrecken, zum Beispiel zum Bahnhof / Fahrten mit dem E-Bike oder Pedelec.

Die Aktion findet vom 01. Mai bis 31. August statt.

Zur Anmeldung bitte ausschließlich die bistumseigene Plattform

<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bistum-mainz> nutzen. Nur so ist sichergestellt, dass alle unsere geradelten Kilometer zentral erfasst werden.

Neue Teilnehmer/innen können sich bereits jetzt schon registrieren. Vorjahresteilnehmer/innen loggen sich einfach mit den bisherigen Daten (E-Mail und Passwort) ein. Es können auch jetzt schon Teams mit bis zu 4 Personen gebildet werden und ab dem 01.05.2024 ist der Kalender zur Leistungserfassung geöffnet. Kurz vor Aktionsstart werden die Vorjahreswerte der TN und Teams (km, CO₂) "genullt".

Radfahren verlernt man nicht!

Das ist sicher richtig! Aber mit den Jahren schleicht sich Routine und damit auch der eine oder andere Fehler in das eigene Fahrverhalten ein. Deshalb bietet die Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Freitag, den 28.06.2024 von 13:00 - 17:00 Uhr in Mainz, Bischofsplatz 2 ein Training „**Sicherheit im Radverkehr**“ an. Anmeldungen nimmt die Stabsstelle unter der E-Mail-Adresse arbeitssicherheit@bistum-mainz.de entgegen. Mitzubringen sind: Fahrrad/E-Bike und Schutzhelm.

Wir sind sicher, dass viele von Ihnen sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beteiligen werden! Unser aller Strampeln wird so zu einem von vielen Bausteinen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen des Bistums.

Bleiben Sie gesund und fit!

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Grünewald

Umweltbeauftragter im Bistum Mainz

Vorankündigungen:

1. Bistumsweites Frauen*fest am 22. Juni in Seligenstadt

Wir wollen "KRAFTVOLL" miteinander Zeit verbringen, den Sommer genießen, mal lockerlassen und Spaß haben. St. Marien in Seligenstadt ist ein Rundbau, der die Theologie des gemeinschaftlichen Christ:inseins erleben lässt - mit viel Raum und weitläufigen Wiesen. Und das erwartet Sie: Talks mit spannenden Frauen, Poetry Slam, kreative Workshops, kraftvolles Miteinander, Begegnung und spirituelle Angebote.

Das ist geplant: Zwischen dem Ankommen bei alkoholfreiem Aperol Spritz und Knabberien um 14 Uhr und dem Ausklang um 21 Uhr gibt es Talkrunden und Poetry Slams, Workshops, Zeit und Räume, um es sich allein oder mit anderen gut gehen zu lassen und einen kraftvollen Frauen*gottesdienst.

Das Frauen*fest wird in einer sehr vielfältigen Kooperation vorbereitet und gestaltet. Mit dabei sind: die Frauenpastoral im Bistum Mainz, die kfd, der KDFB, der BDKJ / das BJA, die queersensible Pastoral QUEER IN CHURCH!, die Geschäftsstelle Weltkirche + missio, das Institut für Spiritualität, die Betriebsseelsorge Rheinhessen, die Pastoral 60plus und die Regionalstelle Mainlinie; unterstützt von der Frauenkommission.

Wir freuen uns auf ein Fest von Frauen* für Frauen* - und über jede, die ihre Vielfalt mit uns teilen möchte!

Anmeldung unter <https://bistummainz.de/seelsorge/frauen/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/Bistumsweites-Frauenfest-2024.06.22/?instancedate=171905760000>

2. Großes Familienfest zum BDKJ Jubiläum 2024

Der BDKJ Darmstadt feiert im Jahr 2024 das 50-jährige Bestehen seiner Geschäftsstelle in Darmstadt sowie 25 Jahre BDKJ Darmstadt e.V.

Neben einem Festakt und einer Jubiläumsfeier werden wir am **Sonntag, den 23. Juni**, auch ein **offenes Familienfest für alle Darmstädter Familien** veranstalten.

Es wird auf dem Gelände des Forsthaus Fasanerie, Dieburger Straße 270 in Darmstadt, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden.

Auf dem Familienfest wird es **kostenlose Mitmach-Aktionen**, wie eine Escape-Jurte, Zirkusstationen oder auch einen 30 Meter langen Ninja-Extrem-Parcours, sowie **verschiedene Verpflegungsstationen** geben.

Viele Grüße, der Vorstand und die Geschäftsführung des BDKJ Darmstadt e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

An dieser Stelle gratulieren wir üblicherweise den Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die im Mai 2024 ihren Geburtstag feiern und mindestens 70 Jahre alt werden. Da uns der Datenschutz nicht erlaubt, Geburts- und Meldedaten im Internet ohne Zustimmung der Betroffenen zu veröffentlichen, finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe des Messeler Kirchturm, die in unserer Kirche ausliegt.

Falls Sie sich diese Druckausgabe nicht selbst beschaffen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (06151 / 74183) oder bei Familie Heuser (06159 / 913 919) – gegebenenfalls bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf den Anruferantworter sprechen.

Geben Sie auch bitte rechtzeitig im Pfarrbüro bekannt, falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im Messeler Kirchturm veröffentlicht wird.



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Stefan Schäfer

Bartningstraße 40, 64289 Darmstadt-Kranichstein
Tel.: 06151/7 41 83 | E-Mail: s.schaefer@oegz.de
Beichte und/oder Seelsorge-Gespräche nach Vereinbarung.

Pfarrvikar Dr. John Inziku

Zöllerstr. 3, 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel.: 06151/351 031 | E-Mail: john.inziku@bistum-mainz.de

Präventionsbeauftragte Sandra Horn

Tel.: 06151/7 41 83 | E-Mail: sandra.horn@oegz.de

Pfarrsekretärinnen Marion Brachtl und Christa Richter

Pfarrgemeindehaus Adelungstrasse 2, 64409 Messel
Tel.: 06159/71 57 34 | E-Mail: StBonifatius-Messel@t-online.de
Das Pfarrbüro St. Bonifatius bleibt geschlossen.

Pfarrbüro Kranichstein:

Tel.: 06151/7 41 83

Bürozeiten:

Montag	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 10:00 Uhr

Läuten für Verstorbene

Sie haben einen Trauerfall in der Familie und wünschen, dass für verstorbene Angehörige die Glocke geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Hannelore Gruber Tel. 06159 / 717832 oder Gudrun Beschorner 06159 / 436.

Die **Telefonseelsorge** ist Tag und Nacht unter 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 (vertraulich, anonym, gebührenfrei) erreichbar

Redaktion: Gabi Heuser und Hans-Peter Müller

Redaktionsschluss für Juni 2024: **20.05.2024**

E-Mail: Messeler-Kirchturm@web.de

Bankverbindung: **IBAN:** DE34 5085 0150 0032 0041 99, **BIC:** HELADEF1DAS